

# Das (Montessori) Kinderhaus unter´m Regenbogen

Willkommen

Unser Haus

Unser Konzept

Info´s A-Z

Das Team

Bilder

Öffnungszeiten

Anfahrt

Kontakt/Impressum



## Festgelegte Projekte

Bei unseren festen Projekten, die während des Jahres im Kinderhaus angeboten werden, ist es uns wichtig auf die Bedürfnisse der Kinder einzugehen. Bei den Lerninhalten der Projekte werden Alter und Entwicklungsstand der Kinder berücksichtigt. Für die jeweiligen Projekte werden Kleingruppen gebildet. Die Projekte werden vom gesamten Team angeboten - je nach Interesse und Kompetenz in den einzelnen Bereichen.

*„Der Weg auf dem die Schwachen sich stärken, ist der gleiche wie der, auf dem die Starken sich vervollkommen“ (M.M.)*

### • Englischkreis

Die sensible Phase für das Lernen von Fremdsprachen geht von der Geburt bis zum 12. Lebensjahr. Deshalb wollen auch wir diese Zeit nutzen für eine Fremdsprache. Kinder haben Freude am Erlernen von Fremdsprachen – sie sind etwas besonderes. Immer am Freitag findet in der Midi- und Maxigruppe ein Englischmorgenkreis statt:

1. Bei der Anwesenheitsliste antworten die Kinder bei Anwesenheit mit "yes"- bei fehlenden Kindern werden entschuldigt und krank auf englisch erklärt
2. Die Kinder stellen sich vor - my name is.....
3. Durch das Abzählen der Kinder werden Zahlen auf englisch kennengelernt.
4. Die Wochentage der Wochenuhr und die Monate werden ebenso in englischer Sprache benannt
5. Ein Englisch - Lied wird gesungen
6. Die Erz. erklärt und spricht bei diesem Kreis überwiegend auf Englisch und übersetzt dies gelegentlich. Kinder lernen durch Wiederholung, Mimik und Gestik, was die einzelnen Wörter bedeuten könnten.
7. Inhalt dieses Kreises soll auch sein, Dinge aus dem Kinderhausalltag in englischer Sprache kennenzulernen

### • Olli Ohrwurm

Hier geht es darum, Kinder dafür zu sensibilisieren, wie faszinierend und wunderbar unser Sinnesorgan Ohr ist, wie es dem Grundsatz der Schule des Hörens entspricht: „Prävention durch Faszination“. Die Kinder sollen erleben, wie sehr unser Empfinden durch das Hören beeinflusst wird. Diese eigenen Erfahrungen, spielerisch vermittelt und doch so wesentlich, im Umgang mit einem so elementar wichtigen Sinnesorgan wie dem Gehör, wecken auch ein besseres Gespür für unsere anderen Sinne. Diese „Sinneskompetenz“ ist grundlegend für die Entwicklung von Lebenskompetenz. Außerdem können durch diese Übungen wichtige Beobachtungen gemacht werden, die evtl. Sprach- und Wahrnehmungsdefizite erklären.

Olli Ohrwurm nach dem Programm der Landeszentrale für Gesundheit von Prof. Karl Karst wird bei uns besonders für die „Mittleren“ Kinder (4 bis 5 jährigen) angeboten. In Kleingruppen mit max. sechs Kindern erarbeitet eine Mitarbeiterin die einzelnen Einheiten. Diese Mitarbeiterin begleitet die Kinder durch das ganze Projekt, das sich etwa über ein halbes Jahr hinzieht. Eine Olli Ohrwurm Mappe lässt an Erlebtes wieder erinnern und dient zur Vertiefung. Auszüge aus diesem Programm oder Abänderungen werden auch mit den „Kleinsten“ gelegentlich von dieser Person durchgeführt.